

## Halbjahresbericht StEA 01.01.2018 - 30.06.2019

| Vorlagennummer | TOP-Betreff   | Sitzung    | Beschluss   | Erledigt | Nicht Erledigt | Sachstand   |
|----------------|---|------------|---|----------|----------------|---|
| 036/2018-6     | Unterschutzstellung des Bodendenkmals "Römisches Übungslager" in Roisdorf                   | 31.01.2018 | Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, das Bodendenkmal SU 286 „Römisches Übungslager“ Gemarkung Roisdorf, Flur 19, Flurstücke 85 – 89, 91 – 96, 99, 100, 175/68 und 183 gemäß § 3 des Denkmalschutzgesetzes für das Land Nordrhein- Westfalen - DSchG NRW – in die Denkmalliste der Stadt Bornheim einzutragen.  |          | X              | Eigentümerin ist nicht auffindbar.  |
| 738/2017-7     | Antrag der FDP-Fraktion vom 16.10.2017 betr. Kosten für Ausbau und Taktverdichtung Linie 18 | 15.11.2017 | <p>Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Verfahrensschritte und geschätzten Kosten (gesamt und Anteil Stadt Bornheim)</p> <p>1. für einen zweigleisige Ausbau der Linie 18 zwischen den Haltepunkten</p> <p>a) Brühl-Schwadorf und Merten</p> <p>b) Waldorf und Bornheim</p> <p>c) Bornheim und Roisdorf-West</p> <p>ermitteln zu lassen und dem Ausschuss darzustellen</p> <p>2. für folgende Taktverdichtung der Linie 18 ermitteln zu lassen und dem Ausschuss darzustellen:</p> <p>a) 10- statt 20-Minuten-Takt in den Stoßzeiten (Berufs- und Schülerverkehr)</p> <p>b) 30- statt 60-Minuten-Takt an Werktagen abends bis Betriebsschluss</p> <p>c) 30- statt 60-Minuten-Takt an Samstagen nachmittags bis Betriebsschluss</p> <p>d) 30- statt 60-Minuten-Takt sonntags durchgehend.</p> | X        | X              | zu 1. Über den RSK wird eine Machbarkeitsstudie erstellt.<br>Zu 2: erledigt |

## Halbjahresbericht StEA 01.01.2018 - 30.06.2019

| Vorlagennummer | TOP-Betreff  | Sitzung    | Beschluss  | Erledigt | Nicht Erledigt | Sachstand   |
|----------------|--|------------|--|----------|----------------|---|
| 181/2018-7     | Städtebaulicher Entwurf zum Bereich Bo 05, Kallenberg                          | 21.03.2018 | Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt den Entwurf zur Kenntnis, beschließt, auf dieser Grundlage die weitere Ausarbeitung vorzunehmen und beauftragt die Verwaltung, die Umsetzung von Auto armen Verkehr in Teilen des Gebietes zu prüfen.   |          | X              | Prüfung der autoarmen Verkehrsführung kann erst in der weiteren Entwurfsbearbeitung erfolgen. |
| 096/2018-7     | Neuaufstellung Regionalplan - Siedlungsdichte und Bedarf Wohnen                | 21.03.2018 | Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung, im Rahmen der Gespräche mit der Bezirksregierung Köln zur Neuaufstellung des Regionalplanes, eine Baudichte von 25 Wohneinheiten je ha für die Berechnung der Wohnbauflächenbedarfs zugrunde zu legen  |          | X              | Verfahren läuft noch  |
| 363/2018-7     | Antrag der FDP-Fraktion vom 14.05.2018 betr. Beschilderung Radwege L182        | 11.07.2018 | Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt bei der Umsetzung und Weiterentwicklung des Radverkehrskonzeptes eine Überprüfung der Optimierung der Beschilderung der Radwegeverbindung zwischen Bornheim und Heimerzheim.   |          | X              | noch in Umsetzung   |
| 385/2018-7     | Untersuchung zum Park + Ride an den Haltepunkten der Stadtbahnlinien 16 und 18 | 05.09.2018 | Der Ausschuss für Stadtentwicklung,<br>1. nimmt die Ausführungen des Ingenieurbüros AB Stadtverkehr zur Park + Ride-Untersuchung zur Kenntnis,<br>2. beauftragt die Verwaltung, eine Parkraumuntersuchung in Waldorf im gesamten Bereich zwischen L 183 und Bahnlinie, Donnerbachweg und Dahlienstraße durchführen zu lassen,<br>3. beauftragt die Verwaltung, ein konkretes Handlungskonzept nach der Waldorfer Maßnahme zu erstellen und für die anderen Orte eine Prioritätenliste zu erstellen. Dabei müssen steigende Fahrgastzahlen berücksichtigt werden,<br>4. beauftragt die Verwaltung in die weiteren Planungen Ladestationen für E-Bikes, Pedelecs und E-Autos mit | X        | X              | zu 1: erledigt<br>zu 2. und 3. Planungen wurden bislang nicht beauftragt<br>zu 4: erledigt    |

## Halbjahresbericht StEA 01.01.2018 - 30.06.2019

| Vorlagennummer | TOP-Betreff  | Sitzung    | Beschluss  | Erledigt | Nicht Erledigt | Sachstand   |
|----------------|--|------------|--|----------|----------------|---|
|                |  |            | einfließen zu lassen.  |          |                |   |
| 549/2018-7     | Auflösung der Bahnquerung der L118 mit der Stadtbahnlinie 16 im Bereich der Kreuzung L118/L300 in Bornheim-Hersel                            | 05.09.2018 | <p>Der Ausschuss für Stadtentwicklung:</p> <p>1. nimmt die Stellungnahmen der Baulastträger Landesbetrieb Straßenbau NRW und Häfen und Güterverkehr Köln AG bezüglich der Auflösung der Bahnquerung der L 118 / L 300 mit der Stadtbahnlinie 16 zur Kenntnis.</p> <p>2a. fordert die Verwaltung auf, mit den Aufgabenträgern der Linie 16, dem Landesbetrieb Straßenbau NRW und den Entscheidungsträgern im Landtag eine zusätzliche Planung zur höhenfreien Kreuzung L118 N/L300 zu verhandeln, um eine kurzfristige Entlastung des Knotenpunktes zu erreichen.</p> <p>2b. Hierbei soll insbesondere eine Routenführung südwärts des Mittelweges in die Planungen und Verhandlungen aufgenommen werden, die möglicherweise als Interimslösung dienen könnte.</p> <p>3. bittet die Verwaltung, Vertreter der Entscheidungsträger zu einer Ausschusssitzung einzuladen.</p> |          |                |   |
| 734/2018-7     | Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, UWG-Fraktion und FDP-Fraktion vom 09.10.2018 betr. Umsetzungsfristen bei Bebauungsplänen für Investoren | 07.11.2018 | Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob und unter welchen Bedingungen eine Bauverpflichtung für Investoren in den städtebaulichen Verträgen aufgenommen werden kann.  |          | X              | in Bearbeitung  |
| 232/2018-9     | Verwaltungsvereinbarung zwischen Landesbetrieb Straßen NRW und Stadt Bornheim zum Bau eines Bürgerradweges zwischen Hersel und Widdig        | 24.07.2018 | Der Ausschuss für Stadtentwicklung beschließt, der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Landesbetrieb Straßen NRW und der Stadt Bornheim zum Bau eines Bürgerradweges zwischen Widdig und Hersel zuzustimmen.  |          | X              | Abschließende Zustimmung zur Verwaltungsvereinbarung durch den Landesbetrieb (trotz mehrfacher Erinnerung) immer noch ausstehend. |

## Halbjahresbericht StEA 01.01.2018 - 30.06.2019

| Vorlagennummer | TOP-Betreff  | Sitzung    | Beschluss   | Erledigt | Nicht Erledigt | Sachstand   |
|----------------|--|------------|---|----------|----------------|---|
| 281/2018-9     | Verkehrssituation K 33 in Rösberg  | 04.09.2018 | Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt Kenntnis von den Ausführungen und beauftragt die Verwaltung<br>1. die Möglichkeiten der Umsetzung von „Shared Space“ (sog. Gemeinschaftsstraße) im fraglichen Streckenabschnitt der der K 33 mit dem Rhein-Sieg-Kreis als zuständigem Straßenbaulastträger zu prüfen und<br>2. den Ausschuss über den Ausgang dieses Verfahrens zu unterrichten. |          | X              | Maßnahme befindet sich noch in der verwaltungsinternen Abstimmung nach Vorlage der Planungen durch externes Ingenieurbüro   |
| 493/2018-9     | Antrag der CDU-Fraktion vom 05.07.2018 betr. Parksituation in der Sandstraße, Mittelstraße und Schmiedegasse | 05.09.2018 | Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung,<br>1. die Parksituation in der Sandstraße, Mittelstraße und Schmiedegasse zu überprüfen,<br>2. ggf. notwendige Maßnahmen, wie beispielsweise die Anordnung von alternierendem Parken, im Rahmen eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens zu erörtern und<br>3. den Ausschuss über die Ergebnisse zu unterrichten.   |          | X              | Einführung neuer Haltestellen in der Sandstraße durch "Berghüpfer" dadurch Veränderung Parkverhalten. Mittelstraße hier konnte Handlungsbedarf bestätigt werden, Ingenieurbüro mit Auftrag alternierendem Parken beauftragt                     |
| 560/2018-9     | Antrag der CDU-Fraktion vom 08.08.2018 betr. Verbesserung der Verkehrssituation in Kardorf                   | 05.09.2018 | Der Ausschuss für Stadtentwicklung beauftragt die Verwaltung,<br>1. die Parksituation in der Buchenstraße, Lindenstraße, Travenstraße und Uhlstraße zu überprüfen,<br>2. ggf. die Anordnung von alternierendem Parken im Rahmen eines straßenverkehrsrechtlichen Anhörverfahrens zu erörtern und<br>3. den Ausschuss über die Ergebnisse zu unterrichten.                                 |          | X              | Lindenstraße Ingenieurbüro beauftragt, Umsetzung soll in Kürze erfolgen. Travenstraße: Kein Handlungsbedarf Buchenstr, Uhlstraße Parksituation nach Umsetzung Konzept Lindenstraße soll abgewartet werden, danach Überprüfung der Parksituation |

## Halbjahresbericht StEA 01.01.2018 - 30.06.2019

| Vorlagennummer | TOP-Betreff  | Sitzung    | Beschluss   | Erledigt | Nicht Erledigt | Sachstand  |
|----------------|--|------------|---|----------|----------------|--|
| 649/2018-9     | Antrag der CDU-Fraktion vom 05.09.2018 betr. Verkehrsberuhigung Altenberger Gasse  | 10.10.2018 | Der Ausschuss für Stadtentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die angeregten Maßnahmen in das Straßenverkehrsrechtliche Anhörverfahren einzubeziehen.  |          | X              | SDR Messung RSK 180910-180913 zwischen Schulstr und Mühlenfeld kein Handlungsbedarf festgestellt. Aufgrund von Anwohnerschreiben seitens der Stadt weitere SDR Messung Höhe Nr 75, Handlungsbedarf, Ortstermin mit Polizei, Anhörungsverfahren soll durchgeführt werden  |
| 637/2018-9     | Anregung nach § 24 GO vom 31.08.2018 betr. Aufstellung eines grünen Erklärungsschildes zwecks Spielstraße in der Knippstraße | 09.01.2019 | Der Ausschuss für Stadtentwicklung<br>1. beauftragt die Verwaltung, die Knippstraße in die Liste der mit dem Seitenradar-Messgerät zu überprüfenden Straßen aufzunehmen.<br>2. regt an, Parkverstöße auf der Knippstraße zu ahnden und die Straße bei einer der nächsten Kontrollfahrten der Feuerwehr mit zu überprüfen. | X        | X              | zu 1: Nicht erfüllt wegen einer Vielzahl anderen SDR-Messungen mit höherer Priorität (z.B. Aufträge der Fachaufsicht), Messung wird voraussichtlich im Laufe September 2019 durchgeführt.<br>zu 2: Ordnungsamt, das für Überwachung ruhender Verkehr und Feuerwehr zuständig ist, wurde über den Beschluss informiert! |